

Produktbeschreibung

Hochpigmentierte weiße Spezial-PVC-Folie mit glänzender Oberfläche und hervorragender Opazität.

Abdeckmaterial

Einseitig beschichteter Silikonkarton, 135 g/m²

Haftklebstoff

Solvent Polyacrylat, ablösbar, transparent

Anwendungsbereich

Als Druckträger für das ORAFOL Floor Graphics System. Das Material hat eine ausgezeichnete Opazität, so dass Farbschattierungen des Fußbodens abgedeckt werden. Der hochwertige Polyacrylat-Haftklebstoff garantiert eine rückstandsfreie Entfernbarkeit.

Druckverfahren

Empfohlen wird Siebdruck. Tintenstrahldruck ist möglich mit Lösungsmittelfarben, UV- oder Latex-Tinten. Digitaler Thermotransferdruck kann auf der glänzenden Oberfläche eingesetzt werden. Für Flexo- und UV-Offsetdruck sind Spezialfarben erforderlich.

Technische Daten

Dicke* (ohne Schutzpapier und Klebstoff)	0,110 mm
Formbeständigkeit (FINAT TM 14)	verklebt auf Stahl, kein messbarer Schrumpf in Querrichtung, in Laufrichtung max. 0,4 mm
Temperaturbeständigkeit***	Verklebt auf Aluminium, -40° C bis +80° C, keine Veränderung
Wasserbeständigkeit	Verklebt auf Aluminium, nach 48h/23° C keine Veränderung
Klebkraft* (FINAT TM 1, nach 24h, rostfreier Stahl)	5 N/25 mm
Reißfestigkeit (DIN EN ISO 527)	Längs: > 19 MPa Quer: > 19 MPa
Reißdehnung (DIN EN ISO 527)	Längs: > 130% Quer: > 150%
Lagerfähigkeit**	2 Jahre
Verklebungstemperatur	> +8° C
Haltbarkeit bei fachgerechter Verarbeitung Bei vertikaler Außenbewitterung ***	3 Jahre (unbedruckt)
Entfernbarkeit	Innerhalb von 3 Jahren von den meisten Oberflächen rückstandsfrei entfernbar

* Durchschnittswert ** in Originalverpackung, bei 20° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit *** mitteleuropäisches Normalklima

Produkthinweis

Nach dem Druck ist auf sorgfältige Trocknung der Farben zu achten, um den späteren Verbund mit dem Laminat nicht zu beeinträchtigen. Der zu beklebende Untergrund muss frei von Staub, Fett oder anderen Verunreinigungen sein, die die Klebkraft des Materials beeinträchtigen können. Neulackierungen müssen getrocknet bzw. völlig ausgehärtet sein. Zur Feststellung der Verträglichkeit sind Anwendungstests mit den vorgesehenen Lacken durchzuführen. Des Weiteren sind die von ORAFOL herausgegebenen Verarbeitungshinweise zu beachten. Die Rückverfolgbarkeit unserer Ware gemäß ISO 9001 ist anhand der Rollennummer gegeben.

WICHTIGER HINWEIS

Alle ORACAL® Produkte unterliegen während des gesamten Herstellungsprozesses einer sorgfältigen Qualitätskontrolle. Es wird gewährleistet, dass die Produkte in handelsüblicher Qualität und frei von Herstellungsfehlern ausgeliefert werden. Die zu den ORACAL® Produkten veröffentlichten Informationen beruhen auf Forschungsergebnissen, die das Unternehmen als zuverlässig erachtet, jedoch keine Garantie darstellen. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von ORACAL® Produkten und der anhaltenden Entwicklung neuer Anwendungen obliegt es dem Käufer, die Eignung und Leistungsfähigkeit des Produkts für den jeweiligen Verwendungszweck genauestens zu prüfen. Der Käufer trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Verwendung dieser Produkte ergeben. Alle Angaben sind vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

ORACAL® ist ein eingetragenes Warenzeichen von ORAFOL Europe GmbH.

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 230009748-2
vom 20.01.2015

Auftraggeber : Orafol Europe GmbH
Orafolstrasse 2

16515 Oranienburg

Auftrag: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Auftragsdatum: 22.09.2014

Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

Digitaldruckfolie als Bodenbelag mit der Bezeichnung „ORACAL 1663 mit ORAGUARD 255 AS“

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 angegebenen Verfahren.

1 Beschreibung des Bauproduktes

Das Bauprodukt mit der Bezeichnung „ORACAL 1663 mit ORAGUARD 255 AS“ ist ein Bodenbelag und hat folgenden Aufbau:

- Folienverbund bestehend aus einem Druckträger und einer Spezial PVC-Folie mit einer geprägten Antirutschstruktur an der Oberfläche. Der Folienverbund wird werkseitig verklebt. An der Rückseite des Druckträgers befindet sich ein Polyacrylat - Haftklebstoff.

Die Gesamtdicke des Bodenbelags beträgt 0,34 mm ($\pm 10\%$) und das Gesamtflächengewicht 0,4 kg/m² ($\pm 10\%$).

2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	ORAFOL Europe GmbH	230009748-1 vom 20.01.2015	EN ISO 9239 – 1 EN ISO 11925 – 2 (15 s Beflammungszeit)

2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der Versuche	Prüfergebnisse	
			Mittelwerte	Anforderung erfüllt
DIN EN ISO 11925 15 s Beflammungszeit	Flammenausbreitung ≤ 150 mm	6	--	Ja
DIN EN ISO 9239-1	Kritischer Wärmestrom (kW/m ²)	3	> 11	--
	Rauch (%xmin)	3	19	--

3 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 12 und 14.2 der Norm DIN EN 13501-1 : 2010 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Der geprüfte Bodenbelag wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **B_{fl}**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s1**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Bodenbelags:

Brandverhalten		Rauchentwicklung
B_{fl}	--	s1

d.h. **B_{fl} – s1**

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die Klassifizierung gilt nur für das unter Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt in der Verwendung als Bodenbelag, horizontal verlegt -selbstklebend- auf Trägermaterial der Euroklassen A1 oder A2 nach DIN EN 13501-1 mit einer Rohdichte von mindestens 1350 kg/m³.

4 Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, den 20.01.2015

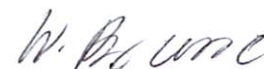
Der Leiter der Prüfstelle



(Dipl.-Ing. Rademacher)



Der Sachbearbeiter



(W. Brune)